



Bewässerungshilfe für Sportplätze

Grundregeln für eine optimale Bewässerung

- Ziel: Wurzeln sollen sich das Wasser im Boden holen.
- Mit Bewässerung bis kurz vor Welkepunkt warten, dann ausreichend und durchdringend bis zur Tiefe des Wurzelhorizontes (ca. 10 cm) bewässern. Spatenprobe durchführen und Massnahme kontrollieren.
- Bewässerungssystem mit auf dem Rasen verteilten Regenmessern überprüfen. 1 cm Wasser in den Regenmessern bedeutet 10 mm Beregnung bzw. 10 l/m².
- Nicht in der Mittagshitze, möglichst nicht am Abend, sondern bevorzugt am frühen Morgen bewässern (oft weniger Wind, Verdunstung sowie schnelleres Abtrocknen).
- Frisch gelegten Rollrasen häufiger beregnen.
- „Blauen“ Rasen nicht befahren.
- 20 bis 25 mm / Gabe (160-200 m³ bei 8'000 m²) in längstens 5-15 h.
- Bei Dränschichtaufbauten bei Bedarf häufiger wässern

Richtwerte des Wasserbedarfes in Bezug zur Temperatur

Tageshöchsttemperatur (°C)	Wasserverbrauch (l/m ² /Tag)	Beregnungsabstand (Tage)
> 35	> 7	2 - 3
30 - 35	5 - 6	4 - 5
25 - 30	3 - 4	6 - 8
20 - 25	2 - 3	8 - 10
< 20	1 - 2	10 - 15

Je nach Bodenaufbau und Klimazone gibt es sehr starke Abweichungen von dieser Faustregel.

Tipps zum Wassersparen:

- Verdunstung reduzieren (am frühen Morgen beregnen)
- Auf gleichmässige Verteilung achten (Wind, Einstellung der Regner)
- Anheben der Schnitthöhe (wenn möglich)
- Zusätzliche Kaliumdüngung
- Verzicht auf mechanische Massnahmen bei heissen Temperaturen (Vertikutieren, Aerifizieren, Besanden)

Bewässerung bei Neuansaat und Renovationen

- Bei Neuansaat und Renovationen ist während der Keimung und dem Auflaufen ein Austrocknen der oberen Bodenschicht unbedingt zu vermeiden. Dies gilt insbesondere bei sehr heissen Temperaturen, d.h. häufig bei Aussaat in den Monaten von Mai bis September.
- Für die Bewässerung von der Aussaat bis ca. 2 Wochen nach Keimung gilt: 1-3 Mal/Tag mit 4-6 l/m² Wasser
- Nach Bestandesschluss gilt: 1-2 Mal/Woche mit mindestens 10-15 l/m² Wasser

Folgen von zu häufigem Bewässern mit zu geringen Wassermengen oder Beregnung am Abend

- Flache Wurzelbildung
- Falsche Gräserarten (z.B. einjähriges Rispengras *Poa annua*)
- Krankheitsdruck (z.B. Pilzbefall)
- Hohe Verdunstungsrate – sprich: hoher Wasserverbrauch
- Filzbildung

Wetting Agents

Der Einsatz von Wetting Agents kann Wasser einsparen, indem es dessen Ausnutzung optimiert und die Bildung von Trockenflecken vermeidet.

H₂Pro Aquasmart



Macht wasserabweisende Bereiche wieder für Wasser zugänglich. Reduziert den Bewässerungsbedarf signifikant. Wetting Agent für Fairways und Sportplätze. Ein Wetting Agent der neuesten Generation. Verteilt Wasser gleichmässig im oberen Bodenprofil und verbessert die Wasserausnutzung. Monatlich 5 l/ha in 600 - 900 l/ha Wasser.

H₂Pro Conserve Granulat



Wasser dringt leichter in den Boden ein. Gleichzeitig wird das Wasser horizontal im Wurzelbereich verteilt. Überschusswasser wird abgeleitet. Einfache Streuanwendung. Durch die Granulierung auf einem Trägerstoff sehr einfach ohne Wasser einsetzbar. Der Benetzungseffekt setzt dann nach dem ersten Wässern ein. Alle 4 - 8 Wochen 20 g/m².